



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 2

**Liegenschaften des Landkreises;
Neubau und Translozierung Eingangsgebäude Freilichtmuseum:
Innenraummöblierung**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 03.05.2021

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

rund 288.000 €;
für die Gesamtmaßnahme stehen 2,950 Mio. € zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Möblierungsplanung wird zugestimmt.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 20.04.2021
Az.:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Nachdem die Baumaßnahme „neues Eingangsgebäude des Bauernhausmuseums“ trotz Behinderungen durch Corona gut voranschreitet, soll jetzt die Möblierung sowohl für das Museum (Erdgeschoß Altbau) als auch den Bauernmarkt (Neubau) ausgeschrieben werden.

Die Planung Museum beinhaltet die Möblierung der Büro- und Personalräume in normalem Standard, sowie des Haupteingangs Freilichtmuseum für Besucher mit Theke (Kasse) und Verkaufs/Präsentationsmöbeln als Schreinerarbeit passend zum historischen Gebäude.

Die Planung Bauernmarkt beinhaltet die Werkplanung der Möblierung der Verkaufsbereiche Nord, Süd und West (hufeisenförmig angelegt) jeweils bestehend aus:

- Wandseitiger Küchenanrichte mit Spül- und Hygienebecken, Unterschränken und Schränken für Kühlschränke, Spülmaschine, Wandregale nach Abstimmung mit den Nutzern.
- Verkaufsseitiger Theke mit ungekühlten Verkaufstischen im Westen und Kühlvitriolen im Norden und Süden zur Präsentation der Waren, Unterbaukühlung zur Vorratskühlung jeweils am Ende der Zeilen sowie Verkaufstischen für Essensausgabe und Geschirrrückgabe.

Die Planung wurde in mehreren Besprechungen intensiv mit den Nutzern abgestimmt. Die Kosten hierfür betragen rund 288.000 € und der Gesamtkostenrahmen für die Baumaßnahme wird voraussichtlich nicht überschritten.

Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass von Firmen des Holzverarbeitenden Gewerbes bereits für das erste Halbjahr 2021 Preissteigerungen im Bereich von 20% und Lieferengpässe bei Holzwerkstoffen angekündigt wurden.

Ansonsten ist die Baumaßnahme trotz coronabedingten Behinderungen und schlechter Witterung so im Zeitplan, dass das Gebäude voraussichtlich in 2021 in Betrieb gehen kann.

Vorgestellt werden die Planungen durch das Architekturbüro „Rieger Lohmann Architekten“.